

TG-Report



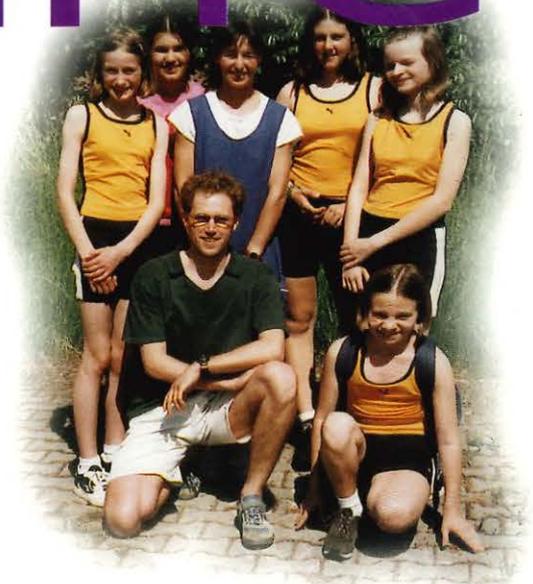
Infozeitung der Turngemeinde Camberg 1848 e.V.
Trends, News und Berichte aus erster Hand

Nummer 18

August 2000



ROPE SKIPPING



Nachfolger gesucht!!!

Nun ist sie also endlich da: Die 18. Ausgabe unseres TG-Report. Wie immer steckt viel Arbeit darin, aber auch sehr viel "Herzblut" unsererseits. Seit der allerersten Ausgabe im Oktober 1994 sind wir beide nun im Redaktionsteam und obwohl wir mittlerweile eine gewisse Routine entwickelt haben, so ist doch jeder neue TG-Report immer wieder eine Herausforderung gewesen. Aber trotz der vielen Arbeit überwog doch immer der Spaß und vor allem die Erleichterung, wenn es endlich mal wieder vollbracht war.

Nun aber ist für uns beide der Zeitpunkt gekommen, sich aus dem Redaktionsteam zu verabschieden. Unsere immer umfangreicher werdenden beruflichen Aufgaben haben uns in letzter Zeit immer mehr und mehr in Beschlag genommen und haben eine geordnete und zeitaufwendige Redaktionsarbeit immer öfter verhindert. Nicht zuletzt deshalb mußte der Ausgabeterminus des TG-Report bereits von vierteljährlich auf halbjährlich herabgesetzt werden - und in diesem Jahr wird es wohl bei der einen einzigen vorliegenden Ausgabe bleiben.

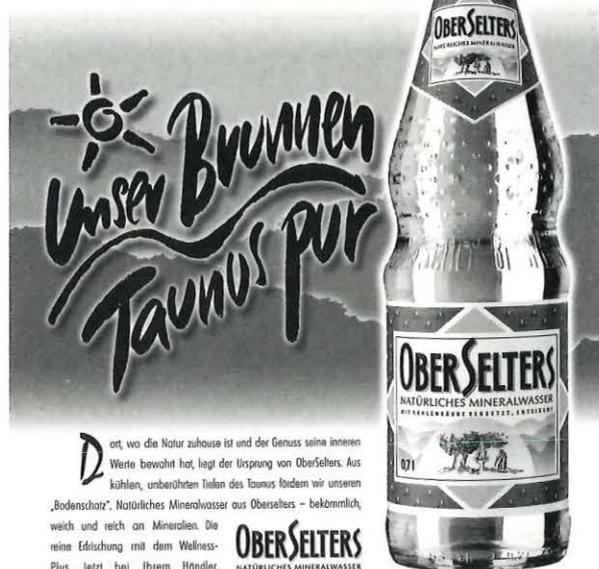
Unsere allergrößte Sorge ist es, daß wir in Zukunft noch weniger Zeit haben werden und wir den TG-Report daher vielleicht ganz einstellen müßten. Soweit soll es nicht kommen - schließlich liegt uns der TG-Report nach wie vor sehr am Herzen. Aus diesem Grund suchen wir zwei oder auch mehrere geeignete Nachfolger. Wer hat Zeit und Lust, den TG-Report weiterzuführen? Bitte meldet Euch bei uns, dem Zivi oder im TG-Vorstand!

All jenen, die uns bei unserer langjährigen Arbeit immer wieder tatkräftig unterstützt haben, möchten wir bei dieser Gelegenheit noch einmal unseren Dank aussprechen, stellvertretend den jeweiligen Zivis für das Eintippen und Einscannen der Texte und Bilder, Helmut Plescher für die vielen selbstgeschriebenen Artikel, Brigitte Schlicht für das eifrige und sorgfältige Korrekturlesen und nicht zuletzt Johannes Wagner von der Druckerei Ammelung, aber auch allen anderen nicht ausdrücklich genannten Helfern und Gönnern.

Selbstverständlich stehen wir weiterhin stets mit Rat und Tat zur Seite, wenn wir gebraucht werden. Dem TG-Report und unseren Nachfolgern wünschen wir alles Gute!

Thomas und Thorsten

DER WAHRE REICHTUM EINER
URSPRÜNGLICHEN LANDSCHAFT



Der Ort, wo die Natur zuhause ist und der Genuss seine inneren Werte bewahrt hat, liegt der Ursprung von OberSelters. Aus kühlen, unberührten Tälern des Taunus fließen wir unseren „Bodenschatz“, Natürliches Mineralwasser aus OberSelters - beknämlicht, weich und reich an Mineralien. Die reine Erfrischung mit dem Wellness-Plus. Jetzt bei Ihrem Händler. **OBERSELTERS** NATÜRLICHES MINERALWASSER

OberSelters Mineral- und Heilquellen GmbH · 65520 Bad Camberg-OberSelters
Brunnenstraße 1 · Tel.: 06483/9141-0 · Fax: 06483/9141-50 · www.oberSelters.de

Impressum

TG-Report

Infozeitung der Turngemeinde Camberg 1848 e.V.
Trends, News und Berichte aus erster Hand

Herausgeber:
Turngemeinde Camberg 1848 e.V.

Redaktion:
Thomas Rosa, Thorsten Schlicht

Der TG-Report erscheint * -jährlich

Auflage:
500 Exemplare

Druck:
Druckerei Ammelung, Inh. Johannes Wagner,
Bad Camberg

Artikel, die mit Namen oder Signet des Verfassers gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des Autors, nicht unbedingt die der Redaktion dar. Alle Nachrichten werden nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr veröffentlicht. Für die eingesandten Fotos wird das Urheberrecht des Einsenders vorausgesetzt.

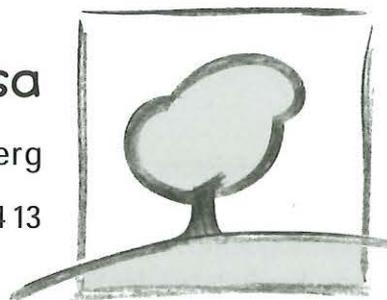
Inhaltsverzeichnis

Rope Skipping	4-5	<i>Titelthema</i>
Nachfolger gesucht!!!	2	<i>Allgemein</i>
Jugendvertretung	7	
Turnehepaar Neuberger	29	
Musikzug	8	<i>Abteilungen</i>
Lauf-Treff	10	
Sportabzeichen	11	
Turnen männlich	12-13	
Ski-Freizeit	21-23	
Karate	26-27	
Kastenfußball-Turnier 2000	9	<i>Events</i>
Bildernachlese vom Spielfest 2000	14-18	
1000 Jahre Stadt Bad Camberg	28	
Impressum	2	<i>Rubriken</i>
Inhalt	3	
Hits für Kids	19	
Sportangebote	20	
Happy Birthday	24-25	
Tips & Termine	32	
Redaktionsschluß	32	

Der Landschaftsgärtner Thomas Rosa

Gärtnermeister · Frankfurter Straße 68 · 65520 Bad Camberg

Fon (0 64 34) 3 77 43 · Fax (0 64 34) 90 82 90 · Mobil (01 72) 2 46 64 13



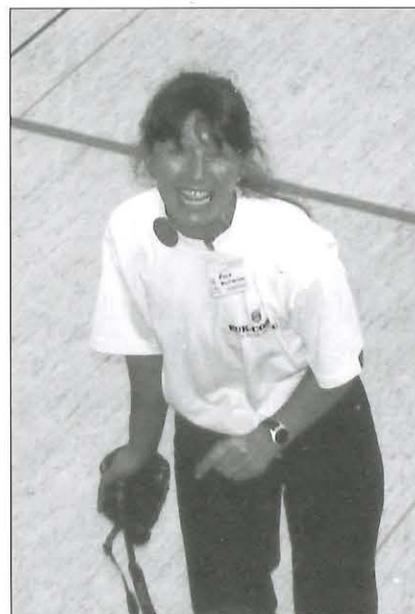
Neues vom Rope-Skipping

Danke Anne - Herzlich Willkommen Sarah und Volker

Unter diesem Motto steht die Veränderung in der Rope-Skipping-Abteilung, die momentan vorbereitet und nach den Sommerferien Wirklichkeit wird.

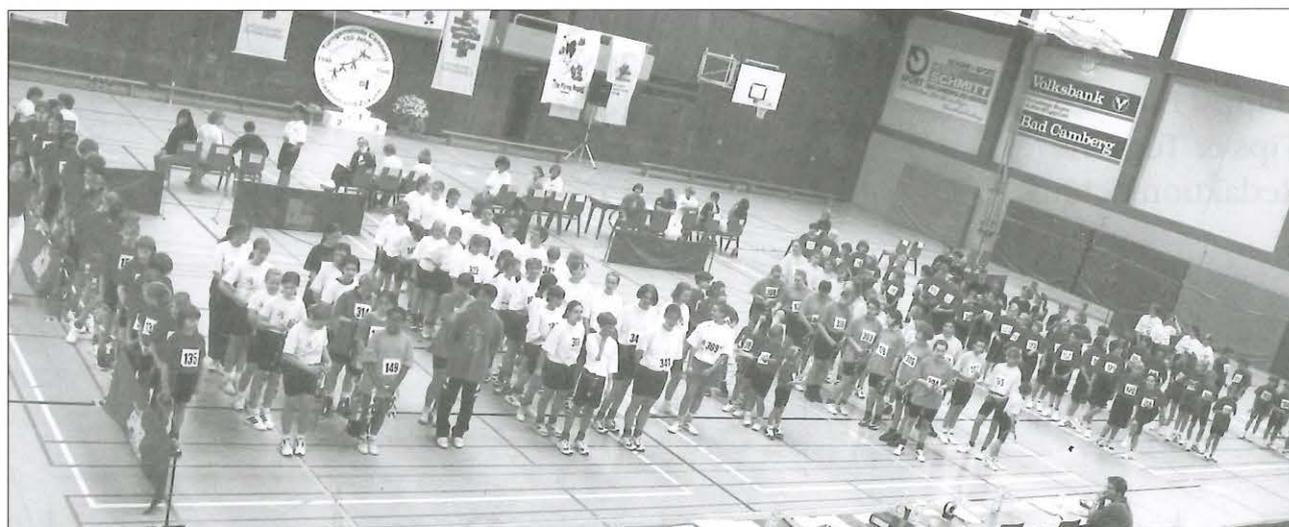
Aufgrund Ihres Wohnungswechsels nach Bonn wird uns die Gründerin und langjährige Übungsleiterin der Rope-Skipping-Abteilung verlassen.

Angefangen hat alles im August 1994 mit der 1. Rope-Skipping-Stunde, zu der Anne 3 Teilnehmerinnen (Bettina Pabst, Julia Wellmann und Jessica Haber) begrüßen konnte.



4 Wochen später bestand die Gruppe schon aus 16 Teilnehmerinnen, von denen heute noch Bettina Pabst, Friederike Wolf, Christine Wagner, Maria Gruber und Julia Wellmann aktiv an den zahlreichen Aktivitäten teilnehmen.

Der erste Auftritt fand - begleitet von heftigem Lampenfieber aller Akteure - bei der Sportlerehrung im Mai 1995 statt. Diesem folgten zahlreiche Auftritte bei Meisterschaften und Jubiläen, deren Aufzählung den Rahmen dieses Berichtes sprengen würde. Stellvertretend sind hier nur die Höhepunkte der „Bubbliegums“ aufgeführt:



- Deutsche Meisterschaften in Hamm
- Hessische Meisterschaften in Rüsselsheim, Bad Camberg und Heppenheim
- Landeskinderturnfeste in Wetzlar und Wiesbaden
- Fernsehauftritt bei der Sendung Marktplatz des Hessischen Rundfunks
- Auftritt beim Dance-Cup der Leistungsriege
- Geplant: Teilnahme an den Europameisterschaften in Dänemark im Juli 2000

Seit Oktober 1998 wurde aufgrund des großen Zuspruchs eine neue Anfängergruppe angeboten. Heute beteiligen sich ca. 50 Skipperinnen in 2 Gruppen jede Woche mit großem Eifer am Training.



Doch es geht weiter bei den Rope-Skipperinnen. Ganz im Sinne von Anne Wellmann wurde die Suche nach der Nachfolge mit der Zusage von Volker Reichart und Sarah Jung erfolgreich abgeschlossen. Die beiden werden nach den Sommerferien das Training der beiden Gruppen gemeinsam übernehmen.



Die Rope-Skipperinnen mit Ihren Eltern bedanken sich an dieser Stelle recht herzlich bei Dir, liebe Anne, für Dein Engagement und wünschen Dir und Deiner Familie für die Zukunft alles Gute.

Wir sind sicher, daß wir Dich auch in Zukunft in Bad Camberg begrüßen können - Du wirst schon sehen.

Ute Schütz

Vielen Dank

Mit dem berühmten lachenden und weinenden Auge werde ich die Rope-Skipperinnen der Turngemeinde im Juni in Richtung Bonn verlassen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Walking- und Gymnastikgruppen, den Mitgliedern der Rope-Skipping-Abteilung und dem Vorstand der TG für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit in den letzten 6 Jahren recht herzlich bedanken.

Dank gebührt nicht minder den engagierten Eltern, die mich und die Rope-Skipperinnen bei den zahlreichen Auftritten und Aktivitäten tatkräftig unterstützt haben.

Ich wünsche Euch weiterhin viel Spaß beim Sport und meinen Nachfolgern alles Gute.

Mit sportlichen Grüßen

Anne Wellmann

**Bedachungen
Wandverkleidung
Bauklempnerei**



BRENDEL GM
BH

DACHBEDECKUNGEN

65520 Bad Camberg · Frankfurter Str. 80a
Telefon 0 64 34 / 70 60 · Fax 0 64 34 / 80 80

IN SPORTSCHUHEN SIND WIR UNSCHLAGBAR!



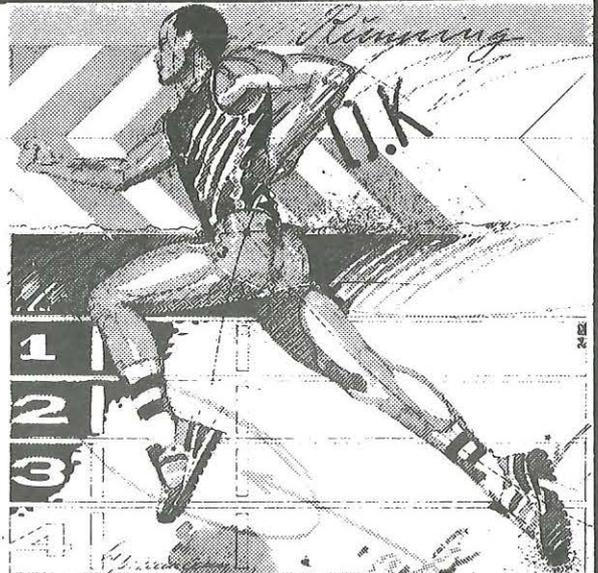
Reebok



adidas 

PUMA 

L.A. GEAR



SCHUHE + SPORT

**DER
SPORT
SCHUH
SPEZIALIST**

**HERBERT
SCHMITT
BAD CAMBERG UND IDSTEIN**

Die neue Jugendvertretung

Nachdem sich Kristina Bohnstedt und Stefanie Hollingshaus die letzten 2 Jahre um die Interessen der TG-Jugend kümmerten, haben nun Ilona Greipel und ich (Britta Wecker) dieses Amt übernommen. Da es sicher einige gibt, die uns noch nicht kennen, werde ich uns beide erst einmal kurz vorstellen.

Ilona Greipel (19 Jahre)

Ihr Leben mit der TG begann sie im Kinderturnen und in der Skiabteilung, bei deren Kinderfreizeiten wir uns auch kennenlernten. Mittlerweile ist sie bei der erst vor kurzem gegründeten Karate-Abteilung aktiv. In ihrer Freizeit spielt sie Volleyball, Basketball, Tischtennis und übt sich in der Selbstverteidigung, wenn ihr die Abiturvorbereitungen dazu Zeit lassen. Nach dem Abitur wird sie eine Ausbildung zur Steuerfachangestellten absolvieren. Erfahrung mit der Jugendarbeit hat sie durch ihr Amt als Jugendvertreterin der katholischen Jugend.



Ilona Greipel
Eichendorffstr. 6
65520 Bad Camberg
06434/6260

Britta Wecker (20 Jahre)

Das erste mal hüpfte ich, wie wohl viele, beim Eltern-Kind-Turnen durch die TG-Halle. Mit 5 Jahren begann dann meine Zeit in der Leistungsriege, in der ich dann auch mit 14 Jahren als Vorturnerin tätig wurde. Mit 16 absolvierte ich zusammen mit Bettina Heun die Ausbildung zum Jugend- und Übungsleiter (JL/ÜL) beim Hessischen Turnverband (HTV). Seit diesem Jahr bin ich ebenfalls Mitglied der Karate-Abteilung. Nach dem Abitur im vergangenen Jahr, verbrachte ich 3 Monate als Au-pair in Tokio/Japan und habe nun im April mein Meteorologie-Studium in Mainz begonnen. Erfahrungen in der Jugendarbeit sammelte ich während meiner JL-Ausbildung und als Betreuerin bzw. Organisatorin bei zwei Freizeiten der Leistungsriege (1996 und 1997).



Britta Wecker
Mainstr. 12
65520 Bad Camberg
06434/6470
wecker@mail.uni-mainz.de
bzw.:
Studentenwohnanlage Hechtsheim
Zimmer 6347
Generaloberst-Beck-Str. 14
55129 Mainz

Geplant für dieses Jahr sind, bei genügend Interesse, eine Fahrt zu einem bekannten Musical und viele andere Aktivitäten. Weiterhin besteht für jeden im Alter von 16-25 Jahren die Möglichkeit, bei den Freizeiten der Hessischen Turnjugend (HTJ) mitzufahren, sowie an den Workshops teilzunehmen. Die Termine dazu werden regelmäßig am Haupteingang ausgehängt. Für Fragen, Ideen und Kritik haben wir jederzeit ein offenes Ohr.

Eure Jugendvertretung

Jubiläumskonzert des Musikzuges

Am Sonntag, dem 26. März 2000 lud der Musikzug der TG Camberg wieder zu seinem traditionellen Jahreskonzert ein, das diesmal ganz im Zeichen des 50-jährigen Jubiläums des Musikzuges der Turngemeinde stand. In dem mit mehr als 350 Zuhörern ausverkauften Kurhaus umriss der Musikzug musikalisch die Entwicklung vom Spielmannszug hin zu einem modernen Blasorchester. Von dem hohen Leistungsstand des Blasorchesters konnten sich sowohl die geladenen Ehrengäste, unter ihnen Bürgermeister Gerhard Reitz, der Landesfachwart für Musik- und Spielmannswesen des Hessischen Turnverbandes, Rainer Laumann, und der Vorsitzende des Sportkreises Limburg-Weilburg, Hermann Klaus, als auch der 1. Vorsitzende der TG, Roman Pflüger, sowie viele ehemalige Musiker überzeugen.

Im ersten Teil des Konzertes wurden Titel präsentiert, die in den vergangenen Jahrzehnten schon einmal zu hören waren und die den musikalischen Werdegang des Orchesters nachzeichneten. Einige Werke wurden damals noch vom Spielmannszug aufgeführt und nun als Bearbeitungen für Blasorchester vorgetragen, so Jagdschloss Waldenbuch und Military Escort. Beim Marschpotpourri „Aus Alter Zeit“ hatten die Zuhörer geradezu wieder den Spielmannszug vor Augen. Ein Reigen bekannter russischer Weisen rundete den Ausflug in die Vergangenheit ab, bevor mit Hootenanny bereits die Überleitung in die Neuzeit gelang.

Einen ersten öffentlichen Auftritt hatten die Kinder aus der Musikalischen Früherziehung. Unter der Leitung von Ute Kaiser, Carmen Schneider und Barbara Wenz führte die Gruppe eine Klanggeschichte auf, deren Handlung von den Kindern mit Klanginstrumenten begleitet wurde.

Das Jubiläumskonzert bot gleichzeitig einen würdigen Rahmen für besondere Ehrungen. Franz Lenhart erhielt vom Bundesverband der

Deutschen Blasmusikverbände die goldene Ehrennadel für seine 50-jährige Tätigkeit im Musikzug. Iris Schmidt wurde für ihr Engagement als Abteilungsleiterin mit der Ehrennadel des Landessportbundes und Hans Steiner für die nunmehr 19-jährige Leitung des Musikzuges mit einem Präsent geehrt. Kaspar Pabst und Monika Eufinger bekamen Vereinsehrungen für 40- bzw. 25-jährige Mitgliedschaften.

Mit der Millenium-Fanfare begann der zweite Teil des Konzertes, mit dem das Orchester unter der bewährten Leitung von Hans Steiner das neu einstudierte Repertoire des Musikzuges vorstellte, so Ross Roy, eine Ouvertüre von Jacob de Haan, und Symphony of Hope, eine Komposition von Kurt Gäble. Nach der Peer Gynt Suite in vier Sätzen hatte Neil Sedaka seinen großen Auftritt mit Solitaire.

Richtig fetzig wurde es dann mit dem alt-russischen Marsch „Abschied der Slawin“. Dieser heizte dem Publikum so ein, dass noch eine Zugabe fällig war: Einzug zum Opernball mit klassischen Titeln wie Radetzky-Marsch, Wilhelm-Tell und Leichte Kavallerie. So endete ein interessantes Konzertprogramm, durch das Christoph Steiner geradezu pointiert führte.

Wolfgang Arndt



**WENN'S UM
SPORT + FREIZEIT
GEHT !**

**Bad Camberg
Bahnhofstraße 24
Tel. 064 34-76 66**

Nachlese zum Kastenfußball-Turnier 2000

Die "Montagsmänner"...



...um jeden Ball wurde hart gekämpft!



...trotzdem am Ende "nur" mit "Selters" gefeiert!

1000. Lauf-Treff im Stadtwald

Der von der Turngemeinde Camberg betreute Bad Camberger Lauf-Treff besteht schon fast 20 Jahre. Die seit der Gründung im Jahre 1980 geführte Statistik über alle durchgeführten Laufveranstaltungen wies am Samstag, den 5. Februar 2000 - einen Tag vor dem Festakt zur 1000-Jahr-Feier der Stadt Bad Camberg - auch die 1000. Lauf-Treff-Veranstaltung aus. Bei frühlingshaftem und sonnigem Wetter hatten sich viele Lauf- und Walkingfreunde eingefunden, um bei diesem besonderen Ereignis dabei zu sein. Mit der Startnummer „1000“ gingen alle Teilnehmer(-innen) auf eine große Runde in den Stadtwald und beendeten den Jubiläumslauf mit einem kleinen Umtrunk. Sonstige Aktionen waren nicht vorgesehen, denn im Sommer ist noch eine besondere Feier zum 20jährigen Bestehen des TG-Lauf-Treffs geplant.

Bei dieser Gesundheitsveranstaltung der TG Camberg, die auch für Nichtvereinsmitglieder of-



fen ist, wird nicht nur in verschiedenen Leistungsgruppen gelaufen, sondern seit 1994 ist auch eine Walking-Gruppe angegliedert. Diese Gruppe hat sich sehr gut entwickelt und die Walker übertreffen nicht selten zahlenmäßig die Gruppe der Läuferinnen und Läufer.

Seit Bestehen des TG-Lauf-Treffs sind in der ganzen Zeit nur zwei angesetzte Lauf-Treff-Veranstaltungen, die 1 mal in der Woche angeboten werden, aus witterungsbedingten Gründen ausgefallen. Seit dem ersten Lauftermin sind immer noch als Betreuer(-in) dabei: Anita und Edgar Gerhard, Brigitte Thies und Wolfgang Weismüller.

Wolfgang Weismüller



Die Läufer(-innen) und Walker(-innen) mit der Startnummer "1000" am Start des Jubiläumslaufes.
Rechts: Laufreffleiter Wolfgang Weismüller mit einem neuen Lauftreff-Schild

Sportabzeichenbilanz 1999

Im Jahr 1999 wurden bei der TG Camberg 139 Deutsche Sportabzeichen erworben. Diese Zahl bedeutet eine neue Höchstmarke - die alte „Bestmarke“ aus dem Jahr 1998 wurde um 2 Abzeichen überboten. Endlich hatte sich auch im Erwachsenenbereich etwas bewegt, denn hier haben sich die erworbenen Abzeichen fast verdoppelt. Erfreulich war auch, dass diesmal wieder 4 „Ersterwerber“ unter den vielen „Wiederholern“ waren. Dass der Erwerb dieses Abzeichens auch im fortgeschrittenen Alter noch gut möglich ist, zeigten beispielhaft eine 59jährige Bewerberin und ein 70jähriger Bewerber, die mit großem Eifer erstmals das Bronzene Abzeichen erlangten. Dank des großen Einsatzes unseres Prüfers Helmut Kromer sind beim Sportunterricht in der Grundschule Bad Camberg wieder die beachtliche Zahl von 112 Schülersportabzeichen zusammen gekommen. Auf die verschiedenen Altersgruppen verteilen sich die Sportabzeichen 1999 wie folgt:

Schüler(-innen): Bronze 55, Silber 55 und Gold 2.
Erwachsene: Bronze 5, Silber 3 und Gold 19.
Besondere Abzeichen mit Zahl erhielten Brigitte Thies mit der „20“ und Helmut Kromer mit der „15“.

Wolfgang Weismüller

**Es gibt viele Möglichkeiten der Geldanlage
Festgeld - Wohneigentum - Gold - Bausparen
Aktienfonds - Lebensversicherung - Dollar
Rentenfonds - Sparbuch - Immobilienfonds
Doch welche ist für Sie die Richtige ?**

HORST KÖNIGSTEIN
Vermögensberater

Am Kiesel 1a
65549 Limburg
Telefon 06431/9473-12
Telefax 06431/477321

privat
Kurtrierische Str. 30
65552 Limburg
Telefon 06431/75919

**Rufen Sie doch einfach mal an!
Ihr Vermögensberater ist nicht weiter
entfernt als das nächste Telefon**

 **Volksbank
Goldner Grund**

Bad Camberg

Ihre Bank
seit 1873
in Bad Camberg

Wir machen den Weg frei

Abturnen der Turnabteilung männlich

Die Turnabteilung der TG hat eine alte Tradition wieder aufleben lassen. Im Bereich des Schülerturnens wurde für die 8-12jährigen ein Jahresabschlußturnen durchgeführt. Abteilungsleiter und Trainer Rainer Schlicht konnte die Kampfrichter Karl-Josef und Michael Pflüger, die Eltern und interessierte Gäste, sowie zahlreiche Helfer begrüßen. Dank der Hilfe vieler Mütter war für das leibliche Wohl bei Kaffee und Kuchen gesorgt.

Es wurde in allen Altersstufen ein Pflicht-5-Kampf geturnt. Nach interessantem und harmonischem Wettstreit wurde die Siegerehrung vom Vereinsvorsitzenden Roman Pflüger vorgenommen, der einige Überraschungen für die jungen Turner mitgebracht hatte.

Hier die Ergebnisse:

Schüler 8 Jahre:

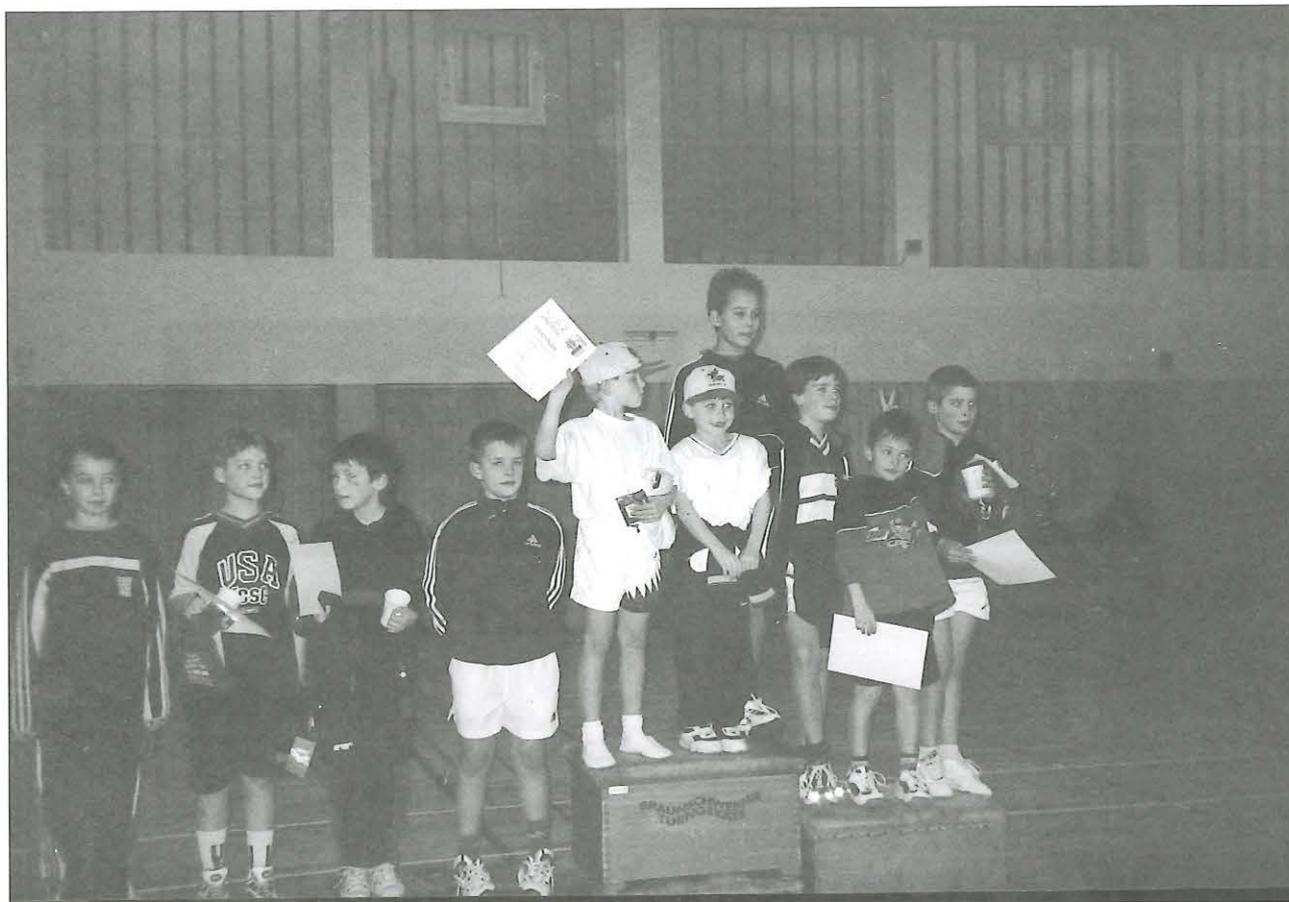
1. Platz Christopher Thuy 17,50 Punkte
2. Platz Nicolai Engels 14,25 Punkte

Schüler 9-10 Jahre:

1. Platz Daniel Michel 18,30 Punkte
2. Platz Benedikt Pflüger 18,15 Punkte
3. Platz Benjamin Busch 17,50 Punkte
4. Platz Björn Müller 16,40 Punkte
5. Platz Jerome Eufinger 15,55 Punkte
6. Platz Mark Bund 13,45 Punkte

Schüler 11-12 Jahre:

1. Platz Christian Schütz 20,65 Punkte
2. Platz Florian Schmitt 18,40 Punkte



Die Teilnehmer nach der Siegerehrung



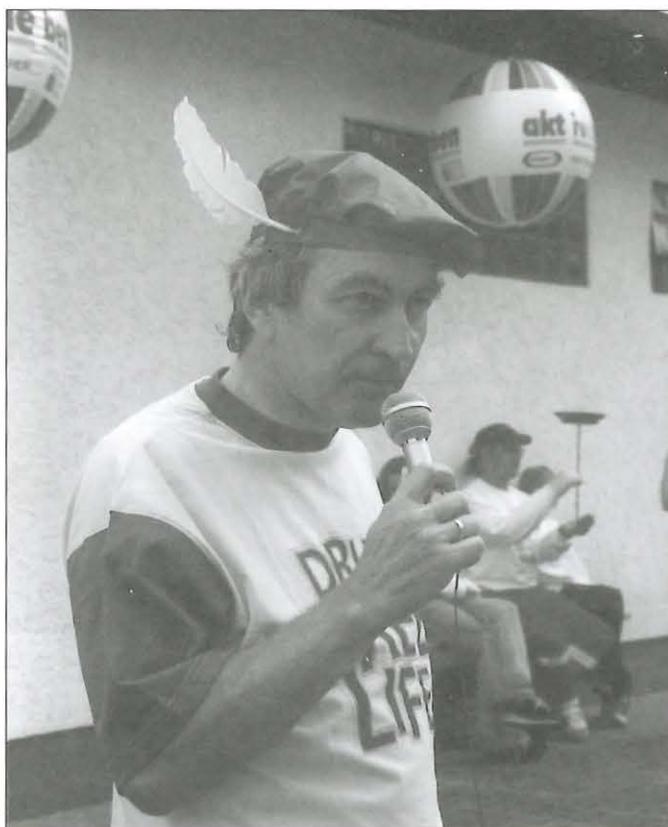
Die letzten Anweisungen des Trainers



Die Kampfrichter

Spielfest 2000

(- Bildernachlese -)



Heinz eröffnet bei trübem Wetter das Spielfest



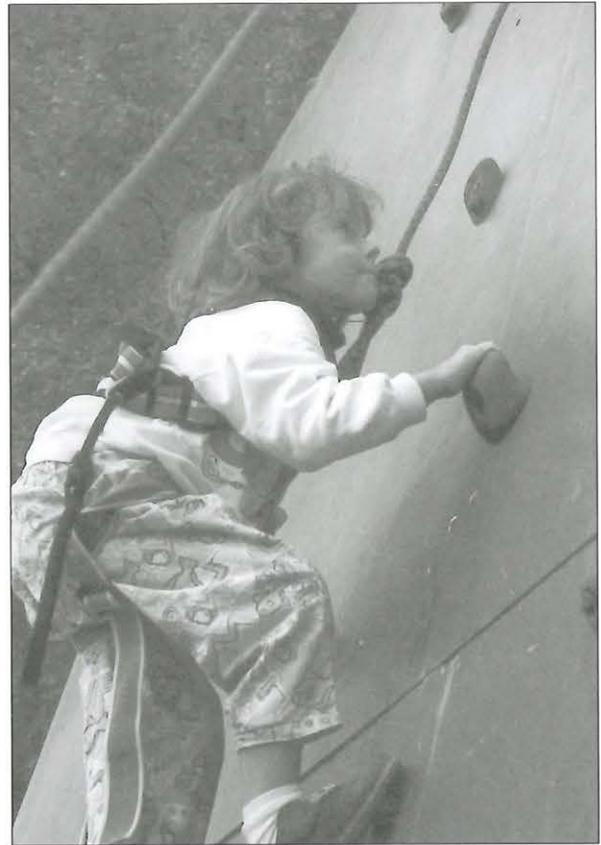
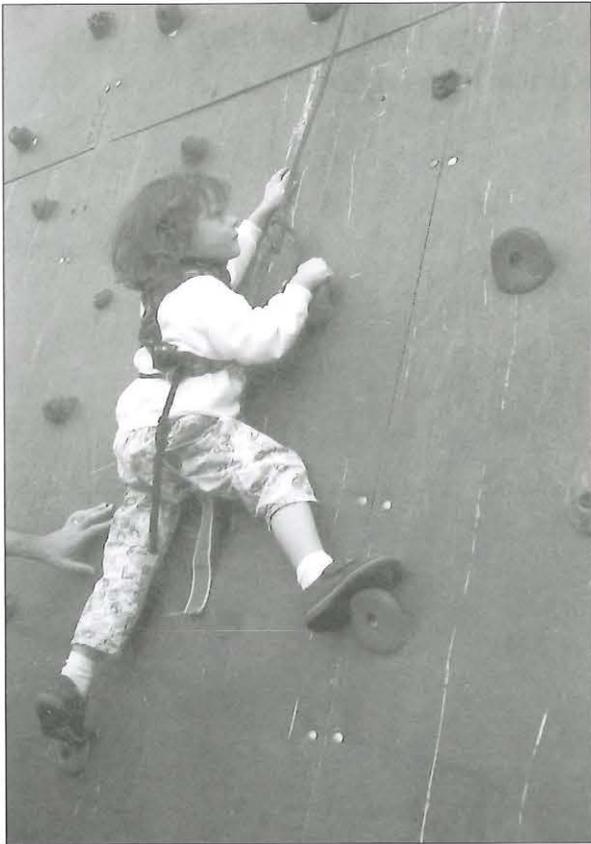
Die Hüpfburg wird im "Sturm" genommen



Die "lange Lola" zeigt ihre Künste im Jonglieren



... Daniel am Hochreck



... und Chiara an der neuen, vereinseigenen Kletterwand. -



Gaststätte – Pension
»Frankfurter Hof«
 Hans und Marita Klippel

65520 Bad Camberg · Frankfurter Str. 66 · Tel. 0 64 34 / 18 41

getränke 
 **klippel**

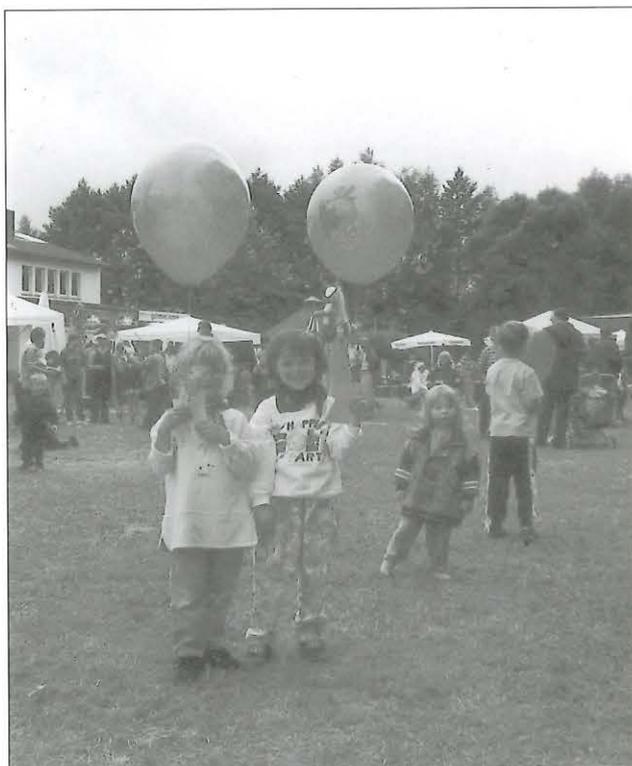
65520 Bad Camberg
 Frankfurter Straße 64 · Tel. 0 64 34 / 60 99 · Fax 36 49
Inh. H. Klippel



Eine gute Sicherung ist Voraussetzung, ...



...daß beim "Absturz" nichts passiert!



Fröhliche Gesichter beim Luftballon-Wettbewerb, ...



... vor und nach der "Schminkprozedur". -

Bilder und Text: Helmut Kromer

Hits für Kids

Kinder ab dem 2. Lebensjahr

Eltern und Kind Turnen

Donnerstags, von 10⁰⁰-11³⁰ Uhr
Übungsleiterin Walli Krebs

Kinder ab dem 3. Lebensjahr

Kleinkinderturnen

Montags 14⁰⁰-15⁰⁰ Uhr Gruppe I
Montags 15⁰⁰-16⁰⁰ Uhr Gruppe II
Montags 16⁰⁰-17⁰⁰ Uhr Gruppe III
Übungsleiter Erik Nicklas

Kinder ab dem 5. Lebensjahr

Schulkinderturnen

Donnerstags 14⁰⁰-15⁰⁰ Uhr
Donnerstags 15⁰⁰-16⁰⁰ Uhr
Donnerstags 16⁰⁰-17⁰⁰ Uhr
Übungsleiter Erik Nicklas

Allgemeines Schülerturnen

Mittwochs 17⁰⁰-18⁰⁰ Uhr
Mittwochs 18⁰⁰-19⁰⁰ Uhr
Übungsleiter Rainer Schlicht



Geräteturnen für Schüler

Mittwochs 15³⁰-16⁴⁵ Uhr
Übungsleiter Rainer Schlicht

Allgemeines Schülerturnen für Mädchen

Mittwochs 14³⁰-15³⁰ Uhr
Übungsleiter Erik Nicklas

Spielerische Leichtathletik

Dienstags 17⁰⁰-18⁰⁰ Uhr Sporthalle
Übungsleiterin Ursula
Tschaikowsky

Ab hier gehen die Kinder in die Abteilungen



65520 Bad Camberg · Bahnhofstraße 33
65517 Bad Camberg · Postfach 12 67
Tel.: 0 64 34/73 46 · Fax: 0 64 34/59 25

Ballsport

Volleyball

montags 19⁰⁰-22³⁰ Uhr
donnerstags 19³⁰-20³⁰ Uhr (Jugend)

Volleyball für Jedermann

Werner Hartmann, Tel.: 8122
montags 20⁰⁰-22⁰⁰ Uhr

Prellball

Reimund Brendel, Tel.: 4207
dienstags 19⁰⁰-21⁰⁰ Uhr
donnerstags 19³⁰-21⁰⁰ Uhr

Tischtennis

Jürgen Rosa, Tel.: 6069
dienstags 17⁰⁰-20⁰⁰ Uhr
samstags 15⁰⁰-20⁰⁰ Uhr

Badminton

Robert Peuser, Tel.: 38398
dienstags 17⁰⁰ - 17³⁰ und 21⁰⁰-22³⁰ Uhr
mittwochs 19⁰⁰-20³⁰ Uhr
donnerstags 15³⁰-18⁰⁰ Uhr
sonntags 18⁰⁰-19³⁰ Uhr

Sonstige Angebote

Leichtathletik, Sportabzeichen

Wolfgang Weismüller, Tel.: 4242
dienstags 16⁰⁰-20³⁰ Uhr
donnerstags 17⁰⁰ - 20³⁰ Uhr
samstags 15⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr

Lauftreff / Walking

donnerstags 19⁰⁰-20⁰⁰ Uhr

Fitneß und Kraftsport

Geschäftsstelle, Tel.: 7547
werktags 18⁰⁰-20⁰⁰ Uhr
freitags 18³⁰-20³⁰ Uhr

Musikzug

Iris Schmidt, Tel.: 37197
freitags 19³⁰-21³⁰ Uhr
Schülerausbildung nach Vereinbarung

Schach

Frank Lammel, Tel.: 5305
mittwochs 18⁰⁰-23⁰⁰ Uhr

Skiabteilung

Walter Schmidt, Tel.: 8689
mittwochs 20³⁰-22³⁰ Uhr
samstags 17⁰⁰-18⁰⁰ Uhr
sonntags 10⁰⁰-11⁰⁰ Uhr

Rope Skipping

Ute Schütz, Tel.: 5436
dienstags 15⁴⁵-17⁰⁰ Uhr

Turnen

Eltern und Kind, Walli Krebs, Tel.: 1873
donnerstags 10⁰⁰-11³⁰ Uhr

Vorschulkinder, Zivi, Tel.: 7547
montags 14⁰⁰ -17⁰⁰ Uhr

Schulkinder, Zivi, Tel.: 7547
donnerstags 14⁰⁰-17⁰⁰ Uhr,

Schülerturnen

Rainer Schlicht, Tel.: 8836
mittwochs 17⁰⁰ -18⁰⁰ und 18⁰⁰ -19⁰⁰ Uhr

Geräteturnen Schüler

Rainer Schlicht, Tel.: 8836
mittwochs 15³⁰ - 16⁴⁵ Uhr

Leistungsriege

Andrea Kraft
montags 17⁰⁰ - 20⁰⁰ Uhr
freitags 16⁰⁰ - 20⁰⁰ Uhr

Ganzheitliches Gesundheits- training für Frauen

Gila Bode, Tel.: 1519
freitags 20⁰⁰-21⁰⁰ Uhr

Gymnastik für Frauen

Franziska Thummerer, Tel.: 4153
dienstags 20⁰⁰-21⁰⁰ Uhr

Geräteturnen für Männer

Rainer Schlicht, Tel.: 8836
freitags 19³⁰-22⁰⁰ Uhr

Gymnastik für Männer

Stefan Gotthardt, Tel.: 8357
montags 20³⁰-22⁰⁰ Uhr

Seniorenturnen,

Jakob Gerecht, Tel.: 6538
montags 10⁰⁰-11⁰⁰ Uhr

Konditionsgymnastik für gem. Gruppen

Helmut Kromer Tel.: 6353
donnerstags 20³⁰-22⁰⁰ Uhr

Allgemeine Verwaltung

1. Vorsitzender

Roman Pflüger Tel.+Fax: 4920

Finanzwesen

Raimund Hartmann Tel.: 6251

Beiträge und Vereinerfassung

Ellen Kortyba, Tel.: 7967

Wirtschaftsausschuß

Anni Nicklas, Tel.: 6896

Geschäftsführung

Thorsten Schlicht, Tel.: 908517

Terminanmeldungen

Wolfgang Weismüller, Tel.: 4242

Skifreizeit in Kaprun/Österreich

Schnee, Sonne und noch mehr Spaß - TG-Kinderskifreizeit ein tolles Erlebnis

Nach mehrjähriger terminbedingter Zwangspause fand in diesem Jahr erstmals wieder die traditionelle Kinderskifreizeit der Turngemeinde Camberg statt.



Vom 03.-09.01.2000 führte das gemeinsame Interesse am Skilaufen eine 40-köpfige Gruppe von Kindern im Alter zwischen 9 und 15 Jahren und einige Eltern mit dem Betreuer team der TG nach Kaprun in Österreich.

Im Jugendgästehaus Kaprun fanden die Teilnehmer eine herzliche Atmosphäre sowie ideale Bedingungen für eine Woche mit viel Spaß und gemeinsamen Aktivitäten vor.



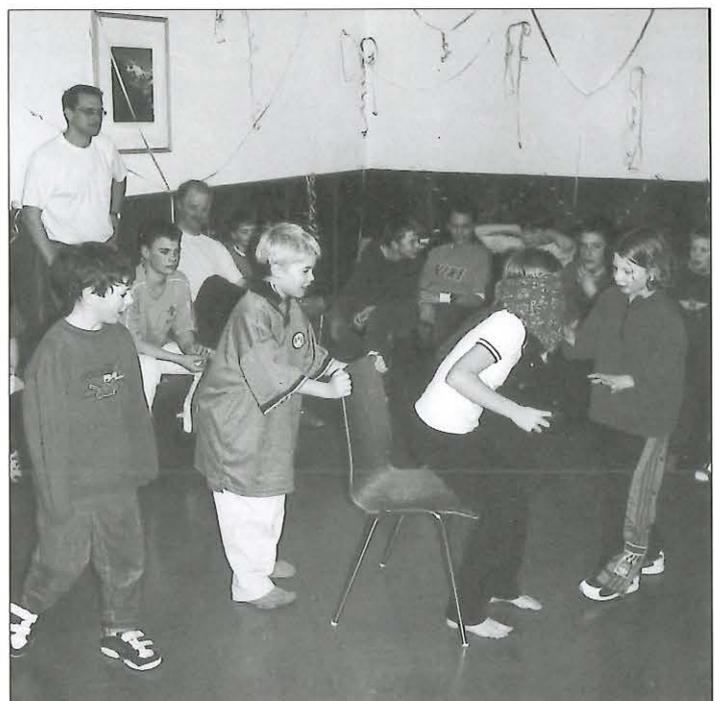
Im Mittelpunkt stand natürlich das Skilaufen, das in kleinen Gruppen mit unterschiedlichem Fahrkönnen durch die Betreuer abwechslungsreich gestaltet wurde. Neben dem Erlernen und ständigen Verbessern des Fahrkönnens stand vor allem der Spaß in der Gruppe rund um das weiße Element im Mittelpunkt.



Die idealen äußeren Bedingungen mit viel Sonnenschein, angenehmen Temperaturen und ausreichend Schnee boten auch für die Anfänger einen idealen Rahmen, so daß schon nach kurzer Zeit von allen Gruppen die Pisten unter dem Kitzsteinhorn aufgesucht wurden. Selbstverständlich nie ohne beim obligatorischen Aufwärmprogramm aktiv mitzumachen.

Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Eislaufen, Schwimmen, einer Winterolympiade im Fackelschein mit 4 Disziplinen sowie der Besuch einer Skiakrobatik- und Snowboardshow unter Flutlicht in Zell am See werden den Teilnehmern in guter Erinnerung bleiben.

Der obligatorische Hüttenabend wurde mit Spielen, Sketchen und einigen zum Teil frostigen Aufgaben für die Betreuer durch die einzelnen Zimmerteams gestaltet. Bei der Siegerehrung der Winterolympiade erhielt jeder Teilnehmer eine Urkunde sowie ein Geschenk seiner Wahl aus dem umfangreichen Sortiment, für das sich das Betreuersteam bei allen Spendern recht herzlich bedankt.





Das Betreuerteam mit Ingo Lenz, Eva und Volker Reichart, Bettina Schätzler, Ute und Stefan Schütz und Patrick Wittmeyer bedankt sich bei allen Teilnehmern für die tolle Stimmung und freut sich schon darauf, im nächsten Jahr wieder dabeizusein.

Die nächste Skifreizeit der TG führt alle Kinder, die Lust am Skisport haben, vom 06.-13.01.2001 nach Kaprun in Österreich. Anmeldungen nehmen Ute und Stefan Schütz (Blumenweg 36 Tel. 5436) gerne entgegen.

Mit vielen schönen Eindrücken, ohne Blessuren jedoch mit etwas Wehmut wurde die Heimfahrt angetreten. Nach dem mit viel Beifall bedachten Abschlußständchen des Morgentrompeters Volker und der Gewißheit, im nächsten Jahr wieder dabeizusein, wurden die an der TG-Halle wartenden Eltern herzlich begrüßt. Bei einem Nachtreffen im Herbst 2000 gibt es reichlich Gelegenheit, die neuen Freundschaften zu vertiefen sowie die zahlreichen Erinnerungen und Bilder auszutauschen.



JETZT
AUSPROBIEREN!



CIBA
Vision
A Novartis Company

Probieren Sie die *sanftweichen* Kontaktlinsen von **FOCUS!**

Die 4-Wochen-Austauschlinsen von FOCUS sind die meistangepassten Linsen in Deutschland.
Überzeugen Sie sich vom hohen Tragekomfort!

Die 3 von FOCUS:
Bei Weit- und Kurzsichtigkeit: **FOCUS Visitint**
Farbige Linsen: **FOCUS Softcolors** (Aquamarin, Royal Blue oder Evergreen)
Bei Hornhautverkrümmung: **FOCUS Toric**

- angenehm sanft
- besonders glatt
- hauchdünn
- sauerstoffdurchlässig

„Erleben Sie die unendliche *Leichtigkeit* des Sehens.“

Nutzen Sie die Möglichkeit zum einmaligen, kostenlosen Probetragen bei:

PRISMA

GmbH

AUGENOPTIK

Strackgasse/
Ecke Pfarrgasse

BAD CAMBERG TEL. 06434/5610

Focus®

Linsen im 4. Wochen-Takt



1. Januar
Edgar Schütz, 60

11. Januar
Helmut Hanke, 60

14. Januar
Liesel Birkenbihl, 60

16. Januar
Brunhilde Schwarz, 60

22. Januar
August Schlier, 70

23. Januar
Barbara Schäfer, 50

25. Januar
Adele Klump, 60

27. Januar
Erika Becker, 70

2. Februar
Elisabeth Rückel, 65

2. Februar
Ria Martin, 50

4. Februar
Marlies Rössler, 75

5. Februar
Gertrud Leber, 65

9. Februar
Anneliese Müller, 65

11. Februar
Sieglinde Fischer, 60

12. Februar
Reinhold Glasner, 50

24. Februar
Christel Brück, 60

1. März
Margarete Bittner, 65

1. März
Ingrid Schmitt, 60

5. März
Irmgard Schröder, 75

5. März
Peter Krings, 65

6. März
Walter Maurer, 70

9. März
Maria Brendel, 65

11. März Doris König, 65	5. Juli Ingeborg Dangschat, 70
12. März Norbert Thomas, 50	14. Juli Erika Kürtell, 75
16. März Christa Sepe, 60	14. Juli Doris Niedermaier, 50
27. März Martin Weyrich, 70	18. Juli Christel Neuberger, 65
30. März Ursula Heinze, 50	23. Juli Friedrich Uhr, 60
9. April Hannelore Kremer, 60	25. Juli Käthe Hartmann, 60
20. April Hans-Jürgen Koch, 60	26. Juli Christa Schmitt, 65
23. April Elisabeth Adamczak, 85	8. August Gertrud Hasenbach, 75
10. Mai Manfred Kanja, 60	5. September Herbert Ammelung, 65
10. Mai Marion Hartmann, 50	12. September Marianne Adam, 60
24. Mai Monika Gruber, 50	17. September Anita Roth, 50
25. Mai Brunhilde Martin, 50	17. September Gretel Kilian, 50
28. Mai Hannelore Krickau, 65	23. September Cäcilie Geisler, 70
30. Mai Silvia Stock, 50	28. September Karl-Heinz Rattinger, 70
4. Juni Marianne Kasper, 65	
7. Juni Otto Großbach, 75	
15. Juni Werner Hartmann, 65	

**Unseren
Geburtstagskindern
wünschen wir alles
Gute!!!**

Geschichte des Karate

Der Ursprung des Karate ist nicht, wie man allgemein annimmt, in Japan zu suchen, sondern in Indien. Hier wurden die ersten Gesundheitsübungen aus dem Yoga mit heimischen Kriegskünsten gemischt.

Im 6. Jahrhundert reiste Bodhidharma, der diese Künste studierte, nach China, um dort den Buddhismus zu lehren und zu verbreiten. Als er im heute legendären Shaolin-Kloster die Zen-Praktiken zu unterrichten begann, bemerkte er, dass den untrainierten Mönchen die asketischen Zen-Praktiken viel zu schwer fielen. Aus diesem Grund lehrte Bodhidharma das Bewegungssystem, welches er in Indien gelernt hatte. Diese Übungen beinhalteten das Dehnen und das Kräftigen des Körpers. Sie gingen in der Geschichte als die 18 Übungen des Lo-Han ein und können als die Urform des heutigen Karate angesehen werden.

Diese Bewegungskunst wurde nun über die Jahrhunderte in China weiterentwickelt und gelangte so durch den chinesischen Gesandten Kushanku auf die japanische Insel Okinawa.

In Okinawa fiel diese Kampfkunst auf fruchtbaren Boden, denn durch den Kaiser war dem Volk das Tragen von Waffen verboten, und so wurden die Techniken des waffenlosen Kampfes, genannt Te (Hand), im Geheimen von Meister zu Schüler (also von Herz zu Herz – Ishin-Denshin) gelehrt.

So entstanden drei große Karatestile auf Okinawa, benannt nach den Städten in denen sie betrieben wurden: Shuri Te – Hand von Shuri, Naha Te – Hand von Naha und Tomari Te – Hand von Tomari.

Gichin Funakoshi, der Begründer des Karate-Do wie wir es heute kennen, schöpfte aus dem kompletten Wissenspool des Okinawa-Te, denn er hatte Lehrmeister von allen drei Hauptstilen.

Funakoshi, der von dem pädagogischen Wert des Okinawa-Te überzeugt war, setzte sich dafür ein, dass es an Schulen und Universitäten auf der Hauptinsel Japan als Lehrfach anerkannt wurde. Da er Lehrer war, bekam er 1920 die Möglichkeit anlässlich einer Feier eine Demonstration von Kara-Te (China Hand- wie er es jetzt nannte, um auf das Ursprungsland hinzuweisen) darzubieten. Das japanische Kampfkunst-Komitee war begeistert und Karate begann seinen Siegeszug um den Globus.

Funakoshi begann Instrukturen auszubilden, die Karate in der ganzen Welt unterrichten sollten. Ein Schüler von Funakoshi war Masatoshi Nakayama. Er gründete, nachdem er acht Jahre die hiesigen Kampfkünste studiert hatte, die JKA (Japan Karate Association). Diese sollte in den folgenden Jahren die besten Karateka der Welt hervorbringen. Einer von ihnen war Hideo Ochi, der in den siebziger Jahren von der JKA nach Deutschland zum Bundestrainer



des DKB (Deutscher Karate Bund) berufen wurde. Im Laufe der Jahre veränderten sich die Strukturen des Verbandes drastisch, so dass sich Ochi trotz enormer Erfolge der Nationalmannschaft des Deutschen Karate Verbandes im Streit trennte und 1990 den DJKB (Deutscher JKA- Karate Bund) gründete, welcher an die Tradition der JKA anknüpfte.

Heute ist Shihan (Großmeister) Ochi Chefinstructor der JKA-Sektion Deutschland, Hauptbeauftragter für Karate in Europa und Mitglied im World Shihan Kai (Welt-Großmeister-Gemeinschaft).

Die Karateabteilung der TG Camberg ist ebenfalls der JKA angeschlossen und gehört somit zum renommiertesten Karate Verband der Welt!

Sinn des Karate

Karate schult durch seine Koordination Kraft und Ausdauer. Im Karate werden so gut wie alle Körperteile (Fäuste, Füße, Knie, Arme etc.) zu wirksamen Waffen ausgebildet. Durch die harmonischen Bewegungen wird der Körper wieder elastisch und geschmeidig. Haltungsschäden werden vorgebeugt und können sogar korrigiert werden. Auch die Reaktion wird durch das Partnertraining geschult.

Nicht nur die körperlichen Aspekte sollen hier

aufgeführt werden, denn eigentlich sind sie zweitrangig. Durch die spezielle Trainingsmethode lernt der Karateka, mit seinen Mitmenschen umzugehen. Die strenge Etikette lehrt den Wert von Regeln, Absprachen, Ordnung und Sauberkeit zu erkennen. Der pädagogische Wert des Karate wurde viele Jahre verkannt, doch Karate wurde von Dr. Jörg-Michael Wolters im Jugendgefängnis Hannover genutzt, um bei jugendlichen Gewalttätern Aggressionen abzubauen und die Jugendlichen zu resozialisieren.

Nicht ohne Grund lautet der Grundsatz der JKA: "Ziel des Karate ist nicht, über Sieg oder Niederlage zu entscheiden, sondern im Vordergrund steht die Vervollkommnung der eigenen Persönlichkeit."

Die Kleidung des Karateka

Der Anzug, auf japanisch Gi genannt, ist eigentlich keine besondere Kleidung sondern ein ganz normales japanisches Kleidungsstück. Traditionell ist der Gi weiß - dieses soll Reinheit, die innere Einstellung des Karateka symbolisieren. Der Gürtel zeigt den Fortschritt auf dem Weg (Do) des Karate. Die Farben weiß, gelb, orange, grün, blau und braun sind Schülergrade (Kyu). Die Farbe schwarz symbolisiert den fortgeschrittenen Schüler (Dan).



Die 1000-Jahr-Feier und die Aktivitäten der TG

Bereits seit Monaten laufen auch bei der TG zahlreiche Aktivitäten zur Vorbereitung der 1000-Jahr-Feier der Stadt Bad Camberg, die mit den Festtagen vom 04.-18.08.2000 auf Ihren Höhepunkt zusteuert.

Entsprechend Ihrer Größe und Bedeutung wird sich die TG aktiv an folgenden Veranstaltungen beteiligen:

Altstadtspektakel am Samstag/Sonntag 05. und 06. August 2000

Gemeinsam mit dem Männergesangverein wird die TG den Hof Marktplatz 2 - genannt „Schützenhof“ - in Form einer Straußenwirtschaft gestalten und bewirtschaften.

Die Speise- und Getränkekarte beinhaltet für Groß und Klein ein reichhaltiges Angebot, das die Besucher, Mitglieder und Freunde von MGV und TG zum Verweilen einlädt.

Für eine ansprechende Atmosphäre sorgen die Kleidung der Helferinnen und Helfer sowie eine ansprechende Dekoration, die den Schützenhof in eine urige Straußenwirtschaft verwandelt wird.

Durch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm, das durch die Mitglieder von MGV und TG gestaltet wird, werden die kleinen und großen Gäste unterhalten.

Geplant sind chorische Einlagen von MGV und den Coolen, Darbietungen der Rope-Skipping-Abteilung, Leistungsriege und des Musikzuges sowie Stimmungslieder von Helmut Arendt mit Schifferklavier und Keyboard.

An der neuen Kletterwand der TG können alle Besucher Ihre Kletterkünste gut abgesichert an Routen mit verschiedenen Schwierigkeitsstufen ausprobieren.

Großen Zuspruch wird sicherlich auch die Kinderspielecke finden, die mit zahlreichen Spiel- und Sportangeboten die jüngsten Gäste zum aktiven Mitmachen einlädt.

Selbstverständlich sind alle Mitglieder und Abteilungen der TG eingeladen, sich aktiv an der Gestaltung des Altstadtspektakels zu beteiligen.

Großer Festzug am Sonntag, 13. August 2000

Unter dem Motto „Tradition und Zukunft“ wird sich die Turngemeinde an dem großen Festzug beteiligen.

Geplant ist, die Vielseitigkeit der TG durch die Teilnahme möglichst vieler Abteilungen der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Dazu sind alle Abteilungen und Gruppierungen der TG aufgerufen, sich am Festumzug zu beteiligen.

Auf der Grundlage des „Schiffes“ wird ein Festwagen erstellt, der mit traditionellen Turngeräten wie Reck, Barren und Seitpferd gestaltet und von Turnern in zeitgemäßer Turnkleidung besetzt wird.

Der Musikzug wird ebenfalls in die große TG-Familie integriert und für den musikalischen Rahmen sorgen.

Folgende Abteilungen planen ihre Teilnahme am Festumzug:

- Montagsturner, Dienstagsfrauen, Freitagsgymnastik, Rope-Skipperinnen, Leistungsriege, Leichtathleten, Skiabteilung, Vorstand.

Anregungen und aktive Unterstützung bei den zahlreichen Vorbereitungen wie z.B. Festwagenbau, Aufbau und Dekoration Schützenhof, Kleidung Altstadtspektakel sind natürlich herzlich willkommen.

Wer mitmachen und seine Talente einbringen will, meldet sich bei den Vorstandsmitgliedern der TG.

Der Vorstand

Seit über 100 Jahren finden Sie NEUES und BEWÄHRTES bei uns.



**PORZELLAN
Kausch
AM OBERTOR
65520 Bad Camberg**

**Kaffee- und Tafelservice
Trinkglasgarnituren
Geschenkartikel**

**Haus- und Küchengeräte
Elektrogeräte**

**WMF Präsentation
Bestecke**

Ehrung für verdientes Turnehepaar Neuberger

Oft mußte die Ehrung verschoben werden, jetzt war es so weit. Im Namen des Vorstandes konnte Turnabteilungsleiter Rainer Schlicht dem Ehepaar Christel und Karl Neuberger die Ehrennadel und die Ehrenurkunde für 50-jährige Vereinszugehörigkeit überreichen.

Beide waren in ihrer aktiven Zeit in der Region bekannte Sportler. Berufsbedingt hat Karl Neuberger die Aktivitäten der Turnabteilung auch weit über die Grenzen unseres Turngaues hinausgetragen. So wurde manche Bande im turnerischen Wettstreit zu anderen Vereinen von ihm geknüpft.

Auch den Prellballsport hatte er vor 40 Jahren von einer seiner Dienstreisen mitgebracht.

Beide haben während und vor allem nach ihrer sportlichen Karriere so manche Stunde ihrer Freizeit in den Dienst der TG gestellt, sei es im Wirtschafts- und Finanzdienst oder bei handwerklichen Arbeiten. So manche sichtbare oder verborgene Schweißnaht in der Turnhalle stammt aus Karl's Hand.

Zur Zeit erholt sich Karl Neuberger von einer Operation. Wir wünschen ihm gute Besserung.



Das Jubelpaar Christel und Karl Neuberger mit Abteilungsleiter Rainer Schlicht

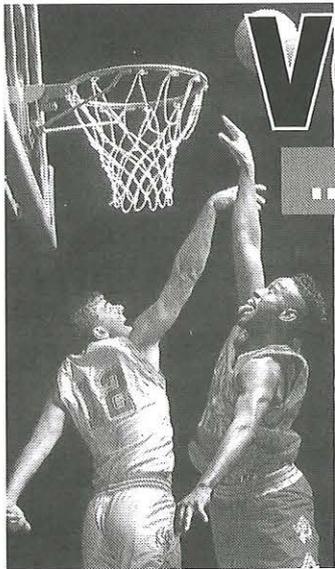
Martin's Radl' Werkstatt

Bike & Bergsport



Bahnhofstraße 17
65520 Bad Camberg
Telefon: 0 64 34/35 96





VOLLTREFFER

...landen Sie bei uns auf jeden Fall!

**DAS MÖBEL-ERLEBNISHAUS
FÜR DIE GANZE FAMILIE!**

Durchgehende Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9.00 - 20.00 Uhr
Samstag 9.00 - 16.00 Uhr

Bad Camberg/Ts.
Frankfurter Straße 80
Tel. 0 64 34 / 91 50-0

Herzlich Willkommen bei...
**möbel
urban**

Fahrrad-Center

Rheinschmitt
Bad Camberg
06434 8166
Bahnhofstraße 30



Ihr Weg zu

Auto-Müller GmbH

Neuwagen

Halbjahres- und Jahreswagen

Opel-Rent Autovermietung
Leasing-Finanzierung
OVD-Versicherungsdienst
Karosserieinstandsetzung
Service und Wartung
Opel-Teile-Shop

Auto-Müller GMBH
Opel-Händler
Frankfurter Straße 102
65520 Bad Camberg
Tel.:06434-91680
Fax:06434-916888

JETZT AUSPROBIEREN!

Probieren Sie die *sanftweichen* Kontaktlinsen von FOCUS!

Die 4-Wochen-Austauschlinsen von FOCUS sind die meistangepassten Linsen in Deutschland.
Überzeugen Sie sich vom hohen Tragekomfort!

Die 3 von FOCUS:
Bei Weit- und Kurzsichtigkeit: **FOCUS Visitint**
Farbige Linsen: **FOCUS Softcolors** (Aquamarin, Royal Blue oder Evergreen)
Bei Hornhautverkrümmung: **FOCUS Toric**

- angenehm sanft
- besonders glatt
- hauchdünn
- sauerstoffdurchlässig

„Erleben Sie die unendliche *Leichtigkeit* des Sehens.“

Nutzen Sie die Möglichkeit zum einmaligen, kostenlosen Probetragen bei:

PRISMA
GmbH
AUGENOPTIK

Strackgasse/
Ecke Pfarrgasse

BAD CAMBERG TEL. 06434/5610

CIBA Vision
A Novartis Company

Focus
Linsen im 4-Wochen-Takt

Spezialmaschinen
für Holz- und Kunststoffbearbeitung

Kleinmaschinen für Heimwerker

Schleifdienst für HSS- und
HM-Werkzeuge

MASCHINEN-BRÜCK

65520 Bad Camberg · Limburger Straße 38-40
Telefon 0 64 34 / 72 47 + 52 47 · Telefax 0 64 34 / 32 37

Termine Termine Termine Termine Termine Termine

05.-06.08.2000	Altstadtspektakel
13.08.2000	Festumzug 1000 Jahre Bad Camberg
02.09.2000	Gauturnfest, Villmar
03.09.2000	Gaukinderturnfest, Villmar
24.09.2000	Hessische Leichtathletik-DJMM-Endkämpfe, Sportzentrum
19.11.2000	Pokalwettkampf der Turner, TG-Halle
10.12.2000	Nikolausfeier
06.-13.01.2001	Kinder-Skifreizeit in Kaprun

Druckerei und Papeterie

Inhaber: Johannes Wagner

ammelung

Bahnhofstraße 13 · 65520 Bad Camberg · Telefon 0 64 34 / 73 31

👉 Ideen
👉 Gestaltung
✂️ Weiterverarbeitung
🖨️ Druck
✉️ Papeterie

WIR MACHEN DRUCK!

*Wir gestalten und drucken für Sie:
Visitenkarten, Briefbögen, Rechnungen, Plakate,
Prospekte, Trauerbriefe, Broschüren,
Einladungskarten u.v.m.*

**Redaktionsschluß
für die Ausgabe
TG-Report Nr. 19:
31. Dezember 2000**